

Schienenbus Schienenset V1.0

1. Einleitung und Beschreibung	Seite 2
2. Schwellenarten	Seite 2
3. Sonderarten und Schotterarten	Seite 3
4. Einbauhinweise	Seite 4
5. Benamsung der Gleise	Seite 6
6. Überleitungstool Einbauhinweis	Seite 7
7. Kurvenüberhöhung und Weichenradien Werte für Trackrules	Seite 8
8. Lizenzbestimmungen	Seite 9
9. Spendenlink	Seite 9
10. Installation	Seite 9
11. Danksagung	Seite 9
12. Disclaimer	Seite 9
13. Kontakt	Seite 9

1. Einleitung + Beschreibung:

Sie erhalten hier ein umfangreiches Set an Gleisen für den Train Simulator für den vorbildgerechten Einbau in Strecken. Alle Objekte haben Wintertexturen.

In Version 1.0 sind aktuell 172 verschiedene Varianten enthalten.

2. Schwellenarten



Stahlschwelle hell



Stahlschwelle doppelt hell



Stahlschwelle dunkel



Stahlschwelle doppelt dunkel



Holzschwelle hell



Holzschwelle dunkel



Betonschwelle hell



Betonschwelle dunkel

3. Sonderarten und Schotterarten



LZB Ausführungen mit Holz und Betonschwelle
Endung der Gleise mit „LZB“



Führungsschienen für z.B. Brücken
„SBS_Einzelschiene“
„SBS_Fuehrungsschiene_rechts“
„SBS_Fuehrungsschiene_links“
„SBS_Fuehrungsschiene“



Bahnübergang Beton
„SBS_T_Bue_Beton“



Bahnübergang Teer
„SBS_T_Bue_Teer“



Bahnübergang „Strail“
„SBS_T_Bue_Strail“

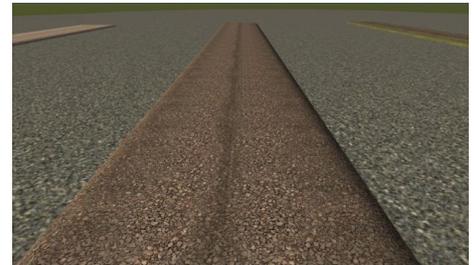
Alle Bahnübergänge sind Gleisvarianten und werden auch als Gleis verlegt! Es ist kein einfaches Loft!



„Alter“ Schotter
„SBS_Gleisbett_alt“



Hellgrauer Schotter
„SBS_Gleisbett_grau_neu“



Dunkelgrauer Schotter
„SBS_Gleisbett_grau“



Brauner Schotter
„SBS_Gleisbett_braun“

4. Einbauhinweise:

Im Train Simulator Editor sind die Objekte zu finden unter:

Schienen: Provider

Weichenlaternen: Provider

SchienenbusTracks

SchienenbusScenery



Weiterhin muss für den Sound das ELAP vorhanden sein (z.B. enthalten in Hagen Siegen) und der Provider KUJU/Railsimulator muss freigeschaltet sein.



Die Schienen sind natürlich bei den Loftobjekten unter „**Schienen**“ zu finden:



Die Führungsschienen sind bei den Loftobjekten unter „**Verschiedenes**“ zu finden



Die Gleisbette sind bei den Loftobjekten unter „**Brücken**“ zu finden



Es werden zwei Demotrackrules mitgeliefert:

„SBS_links_Demotrackrule“

„SBS_rechts_Demotrackrule“

Der Unterschied ist, das jeweils linke bzw. rechte Weichenlaternen bei Weichen verbaut werden.

Wichtig:

Die Trackrules sind mit meinen **Weichenlaternen** welche Sie auf www.schienenbus.net erhalten ausgestattet.

Sollten Sie diese nicht installiert haben, sehen Sie keine Weichenlaternen!

Die Animations-ID für Weichenlaternen ist „**switch**“



Einbau Führungsschienen:

Die Führungsschienen können Sie einfach mit dem Verfolger-Tool und Abstand 0,001 am Gleis ausrichten

5. Benamsung

Die Benamsung der Gleise folgt einem einfachen Schema:

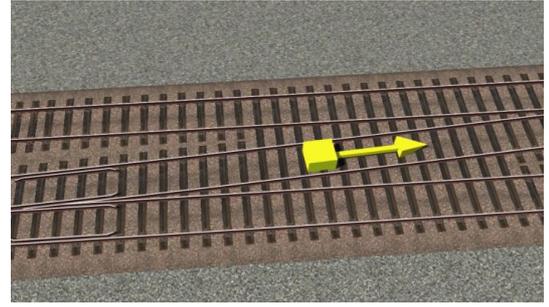
Beispiel:	SBS_T_H1_G2_M_3D
SBS	Mein Kürzel
T	Track (so fangen alle meine Schienen an)
B1	Helle Betonschwelle
B2	Dunkle Betonschwelle
H1	Helle Holzschwelle
H2	Dunkle Holzschwelle
S1	Helle Stahlschwelle
S2	Helle Stahlschwelle doppelt
S3	Dunkle Stahlschwelle
S4	Dunkle Stahlschwelle doppelt
B	Brauner Schotter
G1	Hellgrauer Schotter
G2	Dunkelgrauer Schotter
G3	„Alter“ Schotter
N	Blank gefahrenes Gleis
M	Leicht rostiges Gleis
A	Rostiges Gleis
LZB	Gleisvariante mit LZB Kabel
Tunnel	Gleisvariante für z.B. Tunnel ohne Wintertextur
3D	3D Variante
2D	2D Variante
Bue_Beton	Bahnübergang einfach betoniert
Bue_Teer	Bahnübergang geteert mit Führungsschienen
Bue_Strail	Bahnübergang mit „Strail“-Platten

6. Übergangstool Einbauhinweis

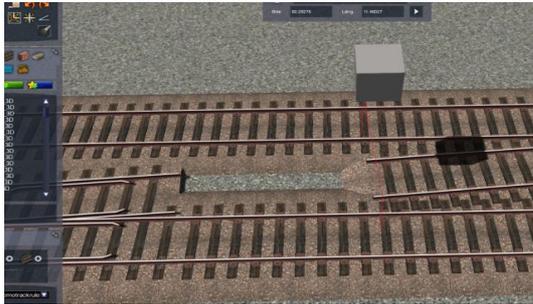
Bei Verwendung des Überleitungstools zur Weichenbildung zwischen 2 parallelen Gleisen kann es zur falschen Darstellung der Weichenherzen kommen. Deswegen hier eine kleine Anleitung, wie das Problem behoben werden kann:



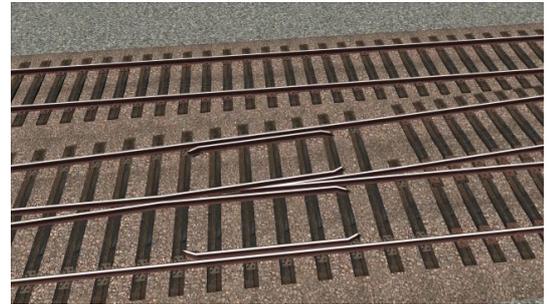
Falsch ausgebildetes Weichenherz



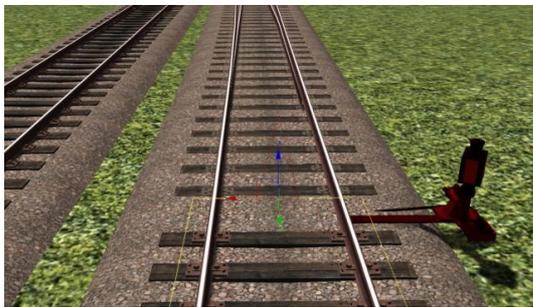
Zwischen den Weichen eine Trennung machen



Die Trennung wieder verschweißen. Es kann sein das ein Teil vom Gleis nicht dargestellt wird, aber keine Angst...



... nach Neuladen der Strecke wird das komplette Gleis dargestellt.



Weiterhin kann es passieren, das auf einer Seite die Weichenlaterne auf der falschen Seite ist...



... deshalb einfach die Laterne um 180° drehen, damit die Stellstange von der Spitze aus zu sehen ist



WICHTIG:

Damit Signale richtig funktionieren bitte alle Weichen nach den Radlenkern einmal auftrennen und wieder verschweißen damit ein kleines rotes Dreieck erscheint.

7. Kurvenüberhöhung und Weichenradien

Kurze Erklärung zur Kurvenüberhöhung und den Daten in der Trackrule (Bereitgestellt von StS):

Track Limits

Wie schon in den Gleiseigenschaften gibt es verschiedene Typen von Gleisen und für jeden dieser Typen können im folgenden Bereich die Minimalradien und die dazu passenden Übergangsbögen angegeben werden.

Mit folgender Tabelle erhält man den passenden Radius nach "DV 820":

Radius (m)	Vmax (km/h)	Radius (m)	Vmax (km/h)
180	60	700	120
200	65	800	130
240	70	1000	140
280	80	1100	150
350	85	1300	160
400	90	1500	170
450	95	1700	180
500	100	2000	200
600	110	3500	250

Mit folgender Formel lässt sich auch die Max Speed Tolerance berechnen:

$$\text{MaxSpeedTolerance} = V_{\text{max}} * 1,389$$

z.B. für eine Geschwindigkeit von 100km/h:

$$100 * 1,389 = 138.9 = \text{Max Speed Tolerance}$$

Natürlich ist zu sagen, dass auch in der Realität es leichte Abweichungen von der Norm geben kann.

Weichenradien:

190 m	40 km/h
300 m	50 km/h
500 m	60 km/h
760 m	80 km/h
1.200 m	100 km/h
2.600 m	120 km/h

8. Lizenzbestimmungen:

Sie dürfen diese Assets in jeder Freeware Strecke verwenden. Ein Mitliefern dieser Assets ist nur nach Freigabe möglich. Ein Anbieten des Downloads auf anderen Seiten als www.schienebus.net / www.rail-sim.de oder www.railsimulator.net ist nur nach Freigabe von mir erlaubt. Eine Verwendung in Payware Produkten ist nur nach Freigabe von mir erlaubt. Alle mitgelieferten Dateien unterliegen dem Urheberrecht.

9. Installation:

Installieren sie die mitgelieferte „**SBS_Schienset_V1.rwp**“ mit dem Programm Utilities.exe welches Sie im Train Simulator Hauptverzeichnis finden über den Punkt „Paket-Manager“.

Dort klicken Sie auf „Installieren“, wählen die Datei aus und klicken auf „Öffnen“.
Den Rest macht das Programm.

10. Spendenlink:

Wenn Ihnen das Set gefällt würde ich mich über eine kleine Spende von Ihnen freuen.



11. Danksagung:

Vielen Dank an Ice für die Hilfe bei den Texturen, an StS für das testen und die Erklärungen zur Kurvenüberhöhung und den Weichenradien und an TrainSimContent für ihre Tutorials.

12. Disclaimer:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Anbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanziert. Deshalb distanzieren ich mich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten Seiten in dieser Installationsanleitung und mache mir deren Inhalte nicht zu Eigen.

13. Kontakt:

Sollten Sie noch Fehler finden oder sonstige Anfragen haben können Sie mir gerne eine Mail an <mailto:info@schienebus.net> senden.